

Leitsätze

Als katholische Grundschule verstehen wir unsere besondere Aufgabe darin, die uns anvertrauten Kindern nicht nur gemäß der für alle Grundschulen geltenden Richtlinien und Lehrpläne zu unterrichten, sondern sie am katholischen Glauben orientiert zu erziehen. Wir stehen daher für ein pädagogisches Konzept, das Wissensvermittlung mit ganzheitlicher Erziehung und Glaubenspraxis verbindet.

DU – ICH – WIR

DU versuchst es! **ICH** helfe dir! **WIR** schaffen es gemeinsam!

☞ *Grundlegend ist für uns ein **respekt- und verantwortungsvolles MITEINANDER.***

- Die Kinder sollen miteinander leben und lernen, sie sollen im Miteinander wachsen. Wir bemühen uns daher um eine Atmosphäre der Geborgenheit und Wärme, in der Rivalitätsstrukturen abgebaut werden und ein Verhalten der gegenseitigen Achtung, Toleranz, Rücksicht und Anerkennung geübt wird. Wir üben mit den Kindern eigenverantwortliches Handeln ein und ermutigen sie dazu, Verantwortung innerhalb der Schul- und Klassengemeinschaft zu übernehmen.

- Auch die Zusammenarbeit innerhalb des Lehrerkollegiums sowie die Kooperation und Verständigung mit den Eltern soll sich im Sinne eines derart gestalteten Miteinanders vollziehen.

☞ *Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Anstrengungen steht **jedes einzelne Kind.***

- Wir möchten es fördern und fordern, indem wir unseren Unterricht so gestalten, dass jedes Kind auf die ihm gemäße individuelle Art Erfahrungen sammeln und lernen kann. Ein solcher Unterricht arbeitet auf verschiedenen Handlungsebenen, bezieht möglichst viele Sinne ein, nutzt vielfältige Arbeitstechniken und ist differenziert angelegt.

☞ *Wir verstehen unsere Schule als **Stätte der Begegnung.***

- Unsere Aufgabe ist es, die Kinder über den Religionsunterricht hinaus zum Glauben hinzuführen und in das Leben der katholischen Kirche einzuführen. Wir kooperieren in diesem Sinne eng mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien.

- Wir arbeiten zudem mit verschiedenen Kooperationspartnern wie Vereinen und öffentlichen Einrichtungen zusammen und nutzen ihr Fachwissen und Fähigkeiten. Darüber hinaus bringen Eltern ihre Kompetenzen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften ein und tragen ebenso wie die Besuche außerschulischer Lernorte zur Erweiterung der Erfahrungshorizonte der Kinder bei.